

LUSTIG AUF DEM LANDE

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 185

Nur lus - tig, wer lebt auf dem Lan - de ! Im Städt - chen ist
nie - mand zu Haus. Wir sind von ei - nem är - me - ren
Stan - de Und la - chen die Städt - ler brav aus.

1) Nur lustig, wer lebt auf dem Lande !
Im Städtchen ist niemand zu Haus.
Wir sind von einem ärmeren Stande
Und lachen die Städtler brav aus.

2) Mein Hüttlein steht draussen im Walde,
Wohl zwischen zwei Felsen allein.
Wo rauschen die Wasserquellen,
Da wünsch ich mir öfters zu sein.

3) Da wünsch ich mir öfter zu sitzen,
Zu rauchen ein Pfeiflein dabei,
Und mich wohl an den Wolken zu ergötzen,
Da fühl ich kein Weh und kein Ach.

4) Und find ich kein Schätzel in Europa,
So reis ich nach Amerika,
Zu suchen ein schwarzbraunes Mädchen.
Die Schwarzen und die Braunen sind schön.

5) Und sind sie gleich schwarzbraun von der Sonne,
So glänzen ihre schneeweissen Zähne.
Mein Herz ist voller Liebe und Wonne,
Ein solches Mädchen zu sehn.

Oderen 1937

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014